

25.10.2020 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Matthias Alexander Schmidt,

katholischer Theologe und Journalist

Harry Styles - Adore you

Was ist wahre Liebe? Braucht es dafür mehr als intensive Gefühle? Wenn man verliebt ist, sieht man die ganze Welt in den tollsten Farben. So besingt das Harry Styles in „Adore you“. Da klingt Liebe erstmal richtig kitschig: *„In deinem Regenbogen-Paradies denk ich an Erdbeer-Lippenstift und verlier mich in deinen Augen.“*

*Walk in your rainbow paradise
Strawberry lipstick state of mind*

Klar – dieser verliebte Gefühlsrausch ist einfach toll! Da himmelt man den anderen hemmungslos an. Harry Styles singt: *„Just let me adore you“* – Ich will dich einfach nur bewundern – dich anbeten. Aber was liebe ich dann eigentlich? Die andere Person oder meine intensiven Gefühle?

*Just let me adore you
Like it's the only thing I'll ever do*

Im Musikvideo zum Song findet Harry Styles einen wunderschön glänzenden Fisch im Meer. Er steckt ihn in ein Glas, schaut ihn ständig an, bewundert ihn und ignoriert, dass der Fisch eigentlich ins Meer zurückwill. Der Fisch wird riesengroß, und am Schluss lässt er ihn endlich frei. Ich verstehe Liebe bei Harry Styles so: Starke Gefühle sind wunderschön und wichtig. Aber Liebe heißt auch: Ich achte, was der andere braucht und sich wünscht. Und dafür stelle ich meine eigenen Vorstellungen auch mal zurück:

*I'd walk through fire for you
Just let me adore you*

Oh, honey (Ah-ah-ah)

I'd walk through fire for you